



Der 80-jährige Michael Achtelig findet die Vorträge beim Seniorenkolleg der Hochschule Zittau/Görlitz interessant und abwechslungsreich. Foto: Steffen Linke

Senioren aktivieren ihre „grauen Zellen“

Michael Achtelig aus Zittau ist einer von 170 Seniorinnen und Senioren, die sich für das Seniorenkolleg der Hochschule Zittau/Görlitz an den beiden Standorten in Zittau und Görlitz eingeschrieben bzw. angemeldet haben.

Zittau/Görlitz. Der 80-Jährige fühlt sich altersgerecht noch einigermaßen fit: „Ich kenne die Stadt Zittau seit 1964 und habe 2006 nach Rekonstruktion und Modernisierung eines Altbaus hier meinen ständigen Wohnsitz. Mit dem Umzug aus einer Großstadt nach Zittau war ich gespannt auf das, was mich nun im Detail erwarten würde. Und ich war positiv überrascht“, sagt er. Neben vielfältigen Theater-

aufführungen an mehreren Spielstätten, Konzertveranstaltungen, Kunstausstellungen, umfangreichen Weiterbildungsangeboten der Volkshochschule und vielem anderen mehr fand Michael Achtelig auch eine Offerte der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) – das Seniorenkolleg. Diese jährliche Vortragsreihe – gestaltet und gestützt durch Mitglieder der Hochschule und ihrer Partner unter federführender Mitwirkung von Prof. h.c. Frank Schneider – richtet sich an Seniorinnen und Senioren und bietet bei einer monatlichen Vorlesung bzw. eines Vortrages von 90 Minuten sowie einer Exkursion je Semester ein vielfältiges Themenangebot zur Wei-

terbildung älterer Menschen. Diese Veranstaltungen finden in Zittau, aber mit anderen Themen auch am Standort der Hochschule in Görlitz statt. Für beide Standorte gilt wegen der ehrenamtlichen Tätigkeit der Dozenten bzw. Referenten, dass eine Hörergebühr für die einzelnen Vorträge nicht erhoben wird! Jeder Ältere, der sich weiterhin mit allgemein interessierenden und wissenschaftlichen Themen vertraut machen möchte, kann dies also ohne Rücksicht auf seinen Geldbeutel tun, er muss nur wollen! Und nach jeder Vorlesung bzw. jedem Vortrag können den Dozentinnen und Dozenten eigene Fragen gestellt werden.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Schönbach
Mehr als 50 Aussteller bei Weihnachtsmesse in Schönbach

Region
Circa 60 Unternehmen in der Region laden zur „Spätschicht“ ein

Zittau
Die Stadt Zittau ist scharf auf die KVG-Immobilie

Kultur/Kirche



Das Musikkabarett „Zwischenfall“ tritt in der Großschönauer Kirche auf. Foto: privat

„Die Quadratur des Stuhlkreises“

Großschönau. Das Musikkabarett „Zwischenfall“ präsentiert am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr, in der Kirche Großschönau eine feine Mischung aus pointierten Texten und vielfältigen Musikstilen mit allerhand Instrumenten.

Das aktuelle Programm „Die Quadratur des Stuhlkreises“ betrachtet augenzwinkernd und liebevoll Skurriles, Absseitiges

und zum Standard Gewordenes in Gemeinde und Gemeinwesen: Pastorale Phänomene, gemeindliche Gewohnheiten und weltlich Wundersames kommen zur Sprache und zur Musik.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Um eine Kollekte für die Unkosten des Abends und für die neuen Glocken wird gebeten.

Literatur

Zittau lädt zur Lesenacht ein

Zittau. Bei der Zittauer Lesenacht am Freitag, 8. November, von 19.00 bis 22.00 Uhr, lesen unter dem Motto „Leben mit Leidenschaft“ literaturbegeisterte Menschen aus Zittau und Umgebung an besonderen Orten in der Zittauer Innenstadt Geschichten vor. Außerdem stehen in einer Lebendigen Bibliothek lebende „Bücher“ zum Ausleihen bereit.

In der „Weinkehr“, Johannstraße 15, in der „Animo Piano-bar“, Innere Weberstraße 12, im „AquaGarden Café“, Innere Weberstraße 11, im „Emilia – vegan Bistro“, Lindenstraße 7, in der „Vinyl Musikneipe“, Brunnenstraße 5, und im Hotel „Zur Sonne“, Markt 9, erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Lassen Sie sich überraschen. Laut den Organisatoren wird es lustig, besinnlich, mitunter deftig, streitbar und selbstverständlich abenteuerlich und spannend. Und vielleicht sind unter den bespielten Räumen auch solche, die die Zuhörer neu für sich entdecken können.

In der Musikschule im Nockschens Haus, Markt 4, öffnet im Rahmen der Lesenacht die Lebendige Bibliothek ihre Türen. Die Lebendige Bibliothek funktioniert wie eine normale Bibliothek. Die Besucher können sich für eine begrenzte Zeit ein Buch ausleihen. Der einzige Unterschied: Die Bücher in der Lebendigen Bibliothek sind Menschen, die aus ihrem Leben erzählen. Unter der Überschrift „Leben mit Leidenschaft“ erzählen die lebendigen Bücher, wie sie für eine Sache brennen, wie sie in ihrem Beruf, Hobby oder Ehrenamt voll aufgehen. Sie berichten, wie sie diese „Berufung“ für sich gefunden haben und wie die Begeisterung ihnen die Kraft gibt, Dinge in Gang zu setzen und zu bewegen. Wer für etwas brennt, kann sich auch verbrennen und auf Unverständnis und Widerstände stoßen – auch davon handeln die Bücher. Dabei stellen sie sich den Fragen der Leserinnen und Leser und treten mit ihnen in einen Dialog. Die Lebendige Bibliothek ist damit geeignet, Menschen zusammenzubringen, die sonst keinen Kontakt zueinander haben. Das Credo ist: Miteinander reden – nicht übereinander. Leihen Sie sich also einen Menschen aus, hören Sie 20 Minuten einfach zu und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen zur Lebendigen Bibliothek gibt es im Internet unter www.ag-dialog-zittau.org.



Literaturbegeisterte Menschen aus Zittau und Umgebung lesen zur Zittauer Lesenacht in der Innenstadt Geschichten vor. Foto: privat

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



03 Jan 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Hobby



Die Herzen der Modellbauer schlagen beim 8. Ost-sächsischen SIKU- & Modellbautreffen im Traktorenmuseum Kemnitz höher. Foto: Verein

„Die Kleinen ganz Groß“

Kemnitz. Die Kemnitzer Treckerfreunde laden am Samstag, 9. November, und am Sonntag, 10. November, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, zum 8. Ost-sächsischen SIKU- & Modellbautreffen ins Traktorenmuseum Kemnitz, Hornstraße 5, ein. Zum Thema „Die Kleinen ganz Groß“ bietet sich für Fans und Sammler der Szene die Gelegenheit zur Präsentation der eigenen Modelle, zur Tauschbörse oder am Verkaufsstand namhafter Händler die Sammlung zu erweitern. Eingeladen sind auch Freunde von Modell-

dampfmaschinen, Stirlingmotoren, Modellmotoren, Schiffsmodellen und Modellbahnen, die hier ihre Exponate präsentieren und vorführen können. In der Lego-Spielecke können Kinder ihrer Kreativität mit Bausteinen freien Lauf lassen oder bei einer Probefahrt mit echten SIKU-Modellen ihr Geschick beweisen.

Voranmeldungen für Händler und Aussteller erfolgen bitte unter der Mobilfunknummer 0162 / 4587016 oder per E-Mail an info@kemnitzer-treckerfreunde.de.

Oratorium in der Löbauer Nikolaikirche

Löbau. Der Kirchenbezirk Löbau-Zittau lädt am Samstag, 9. November, um 19.00 Uhr, zur Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in die Nikolaikirche Löbau ein. Es musizieren Mi-Seon Kim (Sopran), Julia Fercho (Alt), Samir Bouadjadja (Tenor), Christian Henneberg (Bass), die Neue Lausitzer Philharmonie der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH sowie der Bachchor Görlitz und der Oratorienchor Hoyerswerda in Kooperation mit der Ephoralkantorei Löbau-Zittau unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christian Kühne.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem in der Tourist-Information Löbau, bei Stempel-Keßner und im Löbauer Pfarramt.



Das Oratorium „Paulus“ schildert das Leben des Paulus, wie es in der Apostelgeschichte dargestellt wird. Foto: Archiv

Kuschelige und schöne Mode



zeigen wir bei unserer Modeschau zur »Romantica« am 02.11.2024, um 18.30 Uhr.

Damenmode
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Bautzen · Hauptmarkt 9
☎ (03591) 4 07 37
www.womensline.de

Mo–Fr 11.00–18.00 Uhr
So 10.00–13.00 Uhr

Stellenmarkt & Bildung



Gebietsbetreuer (m/w/d) für Zusteller im Bereich LÖBAU gesucht!

Unser Verlag gibt die Wochenzeitung **Oberlausitzer Kurier** heraus und beschäftigt im **Bereich Zittau** 175 Zusteller, die einmal wöchentlich interessanten Lesestoff und aktuelle Angebote unserer Kunden in die Briefkästen liefern.

Wir suchen einen **Gebietsbetreuer (m/w/d)** auf nebenberuflicher Basis, der bei freier Zeiteinteilung 4-8 Stunden wöchentlich die Suche, Auswahl und Einarbeitung von neuen Zustellern, die Betreuung unserer Stammzusteller und die Kontrolle der Zustellung und Auswertung mit dem Zusteller durchführt.

Sie sollten kommunikativ und mobil sein, der Umgang mit Handy und E-Mail ist selbstverständlich. Vielleicht haben Sie bereits als Zusteller(in) gearbeitet und wissen, worauf es bei dieser Tätigkeit ankommt.

Haben Sie Lust auf diese spannende Aufgabe? Unsere Gebietsleiterin Franziska Liebe freut sich auf Ihre Bewerbung.

Karl-Marx-Str. 4
02625 Bautzen
Tel.: 03591/4817-13
Fax: 03591/4817-98
E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de



Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Suche Tischler od. Trockenbauer, Voll- od. Teilzeit ☎ (01 73) 5869481.

Ihr Dienstleister

Meistertischlerei fertigt nach Wunsch Fenster, Türen, Haustüren (IV 68 u. Iso-Verglasung), Balken, Fußböden und Renovierungsarbeiten v. Umgebendehäusern und Denkmalarbeiten. ☎ (01 73) 5 86 94 81.

OBERLAUSITZER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

Auf den Spuren von Queen

Löbau. Bei der The Queen Tribute Rock-Show „MerQury“ am Freitag, **24. Januar 2025**, um 20.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau erleben die Besucher eine unvergessliche Rocknacht mit den größten Hits von Queen. In einer Vorschau dazu heißt es: „Die fünf Vollblutmusiker überzeugen selbst eingeschworene Queenfans. Eine gelungene Kombination aus brillantem Sound, aufwendiger Lichtshow mit explosiven Pyroeffekten, schrille Kostüme und jede Menge Publikumsinteraktion machen jedes Konzert von MerQury

unvergleichlich.“ Und weiter: „Als Frontmann überzeugt der aus Montreal stammende Johnny Zatylny nicht nur optisch in der Rolle von Freddie Mercury. Vor allem durch seine Stimme brilliert der Sänger in schwierigen Passagen weltbekannter Queensongs. Als routinierter Entertainer gewinnt er in kürzester Zeit die Sympathie der Zuschauer.“ Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“ in 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4, und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.



Als Frontmann überzeugt der aus Montreal stammende Johnny Zatylny nicht nur optisch in der Rolle von Freddie Mercury.

Pressefoto

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



09 Nov 2024 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets 20,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen.
Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile

Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

PKW

Verschiedene Fabrikate

Landrover Freelander 2TD4, BJ 2009, gute Ausstattung, 300000 km, TÜV neu Pr. VB 5500 € ☎ 0171/333 32 96.

Suchen ständig Gebrauchtwagen

- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02829 Gorlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Fahrzeuggesuche

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit | Service | Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort

OBERLAUSITZER KURIER

... noble Karossen günstig anbieten!

Autohandel Bischofswerda

Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Sonstige Fahrzeuge

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Polizei

Einbruch trotz Anwesenheit

Ostritz. Zu einem Einbruch trotz Anwesenheit der Bewohner ist es nachts in Ostritz gekommen. Unbekannte Täter gelangten in ein Haus und stahlen eine Geldbörse sowie einen Fahrzeugschlüssel. Den dazugehörigen Seat verwendeten die Kriminellen ebenfalls. Die Bestohlenen beklagten einen finanziellen Schaden von circa 8.150 Euro. Polizisten sicherten Spuren, nahmen die Anzeige auf und schrieben das Fahrzeug zur internationalen Fahndung aus. Die Kriminalpolizei ermittelt und gibt folgende Hinweise:
- Verschießen Sie generell die Wohnungstür, auch bei kurzer Abwesenheit bzw. in der Nacht, wenn möglich zweimal.
- Schließen Sie alle Fenster.
- Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und verwahren Sie diesen außerhalb des Zugriffsbereiches von Fenster und Türen auf.
- Verwahren Sie die Wertgegenstände bzw. Fahrzeugschlüssel im Safe auf, soweit vorhanden.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände bzw. Fahrzeugschlüssel offensichtlich im Flur oder Eingangsbereich liegen.
- Auch bei einem Aufenthalt im Garten ist es ratsam, die Wohnungstür verschlossen zu halten.
- Bewahren Sie nie Pin und Karte gemeinsam auf.
- Verfügt ihr Fahrzeug über ein Keyless-Komfortsystem, dann achten Sie auf folgende Hinweise:
- Legen Sie den Schlüssel nie in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab bzw. versuchen Sie, das Funksignal durch geeignete Maßnahmen wie zum Beispiel Aluminiumhüllen abzuschirmen. Machen Sie vor-

her den Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeugschloss nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den „abgeschirmten“ Schlüssel direkt neben die Fahrzeurtür halten, haben auch die Diebe mit der Überlistung dieser Technik keine Chance.
Sollten Sie Geschädigter eines solchen Deliktes geworden sein und einen Einbruch bei sich festgestellt haben, ist Folgendes wichtig:
- Informieren Sie auf direktem Weg und sofort die Polizei.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Tatort vor, lassen Sie alles unverändert und fassen Sie, wenn möglich, nichts an.
- Verwischen Sie keine Spuren, berühren oder entfernen Sie nichts – jede kleinste Spur kann ein wichtiger Hinweis auf die Täter sein und zu den Ermittlungen beitragen.

Die eingesetzten Kräfte der Polizei dokumentieren und sichern die Spuren eigenständig. Beachten Sie zu dem Thema auch folgende Links:
- <https://polizei-beratung.extrapol.de/themen-und-tipps/diebstahl/sicherheit-rund-ums-fahrzeug/>
- <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/ausstattung-technik-zubehoer/assistentensysteme/keyless/>
Die Beratungsstelle der Polizei bietet betroffenen Unternehmen, Mietern oder Hauseigentümern kostenlose sicherungstechnische Beratungen an. Ziel dieser Vor-Ort-Beratungen ist es, Ihr Sicherheitsniveau auf Schwachstellen zu überprüfen und Lösungsmöglichkeiten zu erörtern. Dazu vereinbaren Sie bitte per E-Mail an pd-gr@polizei.sachsen.de einen Termin.

Immobilienmarkt

Vermietung

Immobilienangebote

Nachmieter

Wohnhäuser

Nachmieter für 3-R-Wg. an der Landeskronen, 1.OG, 100m² + 24m² überd. Dachterrasse, 700 € KM + 285 € NK, 3fach-Verglasung, Fußbodenheizg., Bad m. Du+Wa., Wz.-Kaminansch., eigener Garten, Garage, Fahrrad-Schuppen, Holzplatz, Keller, Gemeinschafts-Raum mögl., ab 01.11.24. ☎ 03581/402376 o. 0162/1967893 (auch WA).

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus/Grundstück in liebevolle Hände geben möchte. fa.ingolf.mantney@gmx.de Suchen von privat. # ☎ 01 52 05 38 58 74

OBERLAUSITZER KURIER

... Wohnungen günstig anbieten!

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de

Grundstücke

RMH m. gr. Garten u. Nebengebäuden, 960 qm, Zentrale Lage, Elstra, ☎ +4 91 76 43 18 69 97

Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km). ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

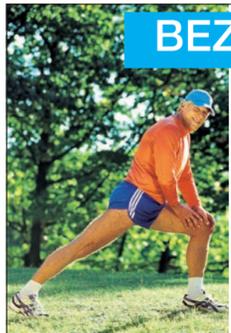
24 Stunden für Sie erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:
preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

OBERLAUSITZER KURIER

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!



Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ost Sachsens. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!
KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Steinigtwolmsdorf
- Zittau (Max-Müller-Str.)
- Schlegel
- Leutersdorf
- Ebersdorf
- Lückendorf
- Oppach

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsansage.



OBERLAUSITZER KURIER Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?
Mit einer Stellenanzeige im Oberlausitzer Kurier erreichen Sie die richtigen Teamplayer!



Unsere Anzeigenprofis helfen Ihnen!
Telefon: 03591 / 48 17-0
E-Mail: anzeigen@LN-Verlag.de
Internet: Alles-Lausitz.de

Sie haben ein Ziel vor den Augen?

Im Verkaufsgespräch überzeugen Sie mit Ihrer kommunikativen und offenen Art? Sie suchen den Kundenkontakt, lieben abwechslungsreiche Tätigkeiten und denken gerne größer und weiter? Dann passen Sie perfekt in unser Team!

Wir suchen für den nächstmöglichen Zeitpunkt als unbefristete Festanstellung, ab 30 h/Woche:

Mediaberater (m/w/d)

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an: info@LN-Verlag.de



Alles-Lausitz.de

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen



Quereinsteiger sind willkommen!

Stadtentwicklung

Stadt ist scharf auf KVG-Immobilie

Zittau. Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung im Bürgersaal des Zittauer Rathauses Oberbürgermeister Thomas Zenker beauftragt, Kaufverhandlungen mit dem Veräußerer der Immobilie der ehemaligen Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck in der Südstraße 2 zu führen und die entsprechenden Erwerbs- und Planungskosten für die Weiterentwicklung und Anpassung des Grundstücks für städtische Zwecke in den Haushalt 2025/26 einzustellen. An diesem Standort sollen künftig die Zittauer Feuerwehr und die Städtische Dienstleistungsgesellschaft angesiedelt werden. Dafür sind umfangreiche Planungen und Umbaumaßnahmen notwendig, um die entsprechenden Anforderungen zu erfüllen.

Der Standort der ehemaligen Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck war in den 90er Jahren saniert worden, sodass die Räumlichkeiten sicher ohnehin wieder einmal einer Verjüngungskur unterzogen werden müssten. Ursprünglich war für die Zittauer Feuerwehr und die Städtische Dienstleistungsge-

sellschaft ein Neubau auf dem Martin-Wehnert-Platz geplant. Die nun ins Auge gefasste Variante dürfte wesentlich kostengünstiger sein, aber auch richtig ins Geld gehen.

Nach dem Umzug der zwei Abteilungen der Zittauer Feuerwehr an den neuen Standort wird die Sanierung des Gebäudes an der Franz-Könitzer Straße als Technisches Rathaus der

Stadt Zittau empfohlen. Die Verlagerung von Verwaltungseinrichtungen in das Stadtzentrum trägt einerseits zur Belebung und Erhaltung der Innenstadt bei. Andererseits stehen sowohl die Verlagerung des Betriebshofs als auch des Technischen Rathauses im Einklang mit den Renaturierungs- und Umzugsabsichten der Flächen des ehemaligen Militärgelän-

des, heißt es dazu in der Beschlussvorlage. Positive Effekte bezüglich der Verkehrs- und Lärmbelastigung seien ebenfalls zu erwarten. Nach Umzug der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft seien bis zum Abriss der bisherigen Immobilien gegebenenfalls temporäre Nutzungen durch Dritte möglich.

Steffen Linke



Die Immobilie der ehemaligen Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck in der Südstraße 2 könnte in Besitz der Stadt Zittau übergehen. Foto: Steffen Linke

Bildung

Studenten am IHI begrüßt

Zittau. 161 Studenten aus 24 Nationen haben mit der traditionellen Begrüßungsveranstaltung im prachtvollen Bürgersaal des Zittauer Rathauses ihr Studium am Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau der TU Dresden angetreten. Zum Vergleich: In den Vorjahren waren es jeweils um die 100 Studenten pro Matrikel – eine Steigerung um etwa 60 Prozent gegen den eher stagnierenden bis rückläufigen Trend an den anderen Hochschulen hierzulande, heißt es von Seiten des IHI Zittau.

Als „Kassenschlager“ im Angebot des auf Masterstudiengänge spezialisierten Instituts erweisen sich immer mehr die englischsprachigen, auf ökologische Themen spezialisierten Studiengänge „Ecosystem Services“ (Ökosystemare Dienstleistungen) und das in Kooperation mit dem Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz und der Dresdner Fakultät für Biologie durchgeführte Programm „Organic and Molecular Biodiversity“ (Organismische und molekulare Biodiversität) sowie die mit den Partneruniver-



Die neuen Studenten am IHI Zittau wurden im Bürgersaal des Zittauer Rathauses begrüßt. Foto: Kändler

sitäten in Liberec, Pardubice, Budapest und Wroclaw gemeinsam angebotenen „Double Degrees“ (Studiengänge, bei denen man durch das Studium an zwei verschiedenen Universitäten beide Abschlüsse erwerben kann) im Bereich des Internationalen Managements.

Zwar stellen deutsche Studenten mit 63 die relativ größte Gruppe im neuen Matrikel, doch folgen dicht dahinter Indien, Ghana und die Tschechische Republik.

Größere Studentengruppen kommen zudem aus Pakistan, Bangladesh und China.

- ANZEIGE -

SPÄTschicht

Freitag, 8. November 2024

16–20 Uhr

spaetschicht.eu

Tag des offenen Unternehmens

Wir suchen Dich und bieten Dir eine Ausbildung zum

**Mechaniker (m/w/d),
Industrieelektriker (m/w/d),
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Bewerbungen an:
Baumwollweberei Zittau GmbH
Herwigsdorfer Straße 4b, 02763 Zittau
oder per Email: kraetschmer@bw-zittau.com



Junge Leute sind heute mehr denn je auf dem regionalen Arbeitsmarkt gefragt. Foto: Archiv

Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Zittau/Görlitz/Weißwasser/Ebersbach-Neugersdorf.

Die gemeinsame „Spätschicht“ im Landkreis Görlitz geht in diesem Herbst bereits in ihre sechste Auflage. Unternehmen in Zittau, Görlitz, Weißwasser und Ebersbach-Neugersdorf öffnen am Freitag, 8. November, von 16.00 bis 20.00 Uhr, wieder ihre Türen, um ihre Branchen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten vorzustellen. Veranstalter sind die Wirtschaftsförderungen jener vier Städte.

Circa 60 Unternehmen führen im Rahmen der Veranstaltung Werksbesichtigungen oder Schauvorführungen durch – oft wird dabei ein hautnaher Blick in die Produktion gewährt. Die Branchenvielfalt reicht dabei von Textil- und Bauunternehmen über den Maschinenbau bis hin zum Zuliefererservice. Kompetente Ansprechpartner stehen den Besuchern zur Seite, insbesondere all jenen, die sich für Berufsbilder, Ausbildung oder Einstiegsmöglichkeiten interessieren.

Die Chancen stehen dabei in Zeiten der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels wohl so gut wie nie, seinen Traumjob zu finden. Vor allem Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, bei der „Spätschicht“ verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Heimat kennenzulernen und die Veranstaltung gezielt für die Berufswahl zu nutzen. Interessierte können sich auf der Webpräsenz www.spaetschicht.eu einen Überblick über die Teilnehmer verschaffen.

Anhaltender Fachkräftemangel, geringe Kenntnis über die lokale Wirtschaft und lokale Unternehmen sowie mangelndes Interesse an ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Berufen – all diese Schlagwörter bewegen die Region nahezu regelmäßig. In Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen in Zittau, Görlitz, Weißwasser und Ebersbach-Neugersdorf führen Unternehmen deshalb gemeinsam das Veranstaltungsformat „Spätschicht“ durch.

- ANZEIGE -

Luft nach oben für Ihre Karriere.

Wir haben Freude am gestalten unseres Lebensraums.

Die Spätschicht lädt dich ein, um mehr darüber zu erfahren.

Bist du neugierig und spielst mit dem Gedanken Architekt oder Ingenieur zu werden, dann besuche uns und schau vorbei.



Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau

www.bauplanung-aiz.de

Zur Spätschicht in die Werkstatt 08. November 2024 ab 16 Uhr

OBERLAUSITZER WERKSTÄTTEN WERKSTATT LÖBAU

Wir legen für Sie eine Spätschicht ein. Die Werkstattbeschäftigten zeigen Ihnen gern ihren Arbeitsplatz.



Rundgänge durch Produktion sowie Förder- und Betreuungsbereich: 16:00 / 17:30 / 18:30 Uhr

DIAGONIEWERK OBERLAUSITZ gGmbH
Oberlausitzer Werkstätten Löbau
Weißberger Straße 61
02708 Löbau
Herr Matthias Vass
03585451-404
produktion.loebau@olw.de

SPÄTSCHICHT
Wir öffnen für euch unsere Tore:
Freitag, 08.11.2024 von 16.00 – 19.00 Uhr

SPÄTschicht
Tag des offenen Unternehmens

Warum die Ausbildung bei unserer Bank nicht langweilig ist!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

16 bis 20 Uhr Hauptstelle Neugersdorf

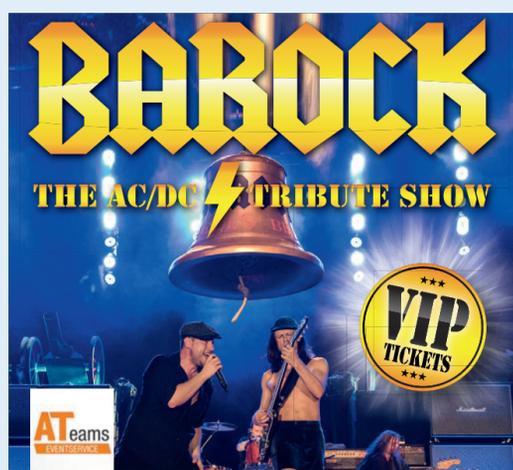
EINZIGARTIG: Mitglieder der Bank bestimmen bei wichtigen Entscheidungen mit.

NEU: Unsere Mitglieder entscheiden, welche Vereine zum Weihnachtsfest Spendengeld von der Volksbank erhalten. Mehr Infos: www.vb-loebau-zittau.de

Nutzen Sie die SPÄTschicht, um Ihren Verein vorzuschlagen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



23 Nov 2024 Messe- und Veranstaltungspark Löbau Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4

2422901_001824

Demografie



Technische Helfer können zum selbstständigen und sicheren Wohnen im Alter beitragen. Foto: privat

Technische Helfer im Seniorenalter

Ebersbach-Neugersdorf. Von Rauchmelder bis Sturzerkennung: In einer Wohnneinheit der Wohnungsbaugenossenschaft Oberland werden im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts vom 12. bis 14. November in der Oswald-Richter-Straße 21 in Ebersbach-Neugersdorf technische Helfer zum selbstständigen und sicheren Wohnen im Alter vorgestellt.

Für viele Menschen ist es im Alter wichtig, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Was ist aber zu tun, wenn jemand doch einmal Hilfe braucht oder in eine Notfallsituation kommt?

Heutzutage wohnen Kinder und Enkel oft weit weg, viele ältere Menschen leben allein. Das Konzept der „mittelalten Wohnung“ verspricht hier Hilfe: Durch den Einsatz moderner einfacher Technik wird selbstständiges Wohnen im Alter sicherer.

und selbstständig einen Alarm auslösen, und sogar automatische Türnotöffnungen für Rettungskräfte – all dies ist heute möglich.

Darüber hinaus werden in Ebersbach-Neugersdorf auch technische Helfer für mehr Wohnkomfort vorgestellt. Vernetzte Heizungssteuerung oder Fenster- und Temperatursensoren sind dabei nicht nur für ältere Menschen interessant. Sogar Beschäftigung und soziale Interaktion können moderne Techniken leisten.

Neben bekannten Geräten wie die VR-Brille und Playstation können die Besucher auch eine interaktive Roboterkatze zum Schnurren bringen.

„Wir sind überzeugt, dass wir mit den heutigen Möglichkeiten digitaler Assistenzsysteme Menschen helfen können, lange ein selbstbestimmtes und schönes Leben im geliebten Zuhause zu führen“, erklärt Prof. Dr. Reiner Wichert von der Hochschule Darmstadt.

Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung wird bis zum 8. November unter Telefon (03581) 3 74 48 70 gebeten.

Historie

Verfolgung, Spott und Hohn

Zittau. Die Städtischen Museen Zittau laden am Dienstag, 5. November, um 17.00 Uhr, zu Bildbetrachtung und Andacht Anthonis van Dyck „Verspottung Christi“ mit Pastor Johannes Weiß ins Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster ein.

Verfolgung, Spott und Hohn gehörten zum Leben von Jesus Christus dazu. Seine Botschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes und sein Anspruch, Sohn Gottes zu sein, wurde insbesondere von den Religiösen seiner Zeit als Provokation empfunden. Der Maler van Dyck setzt die Verspottung Jesu in Szene. Dieses Bild soll gemeinsam betrachtet und Bezüge zur heutigen Zeit hergestellt werden. Der Eintritt zu dieser

Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten.



Anthonis van Dyck (1599 bis 1641), Verspottung Christi, undatiert, Kupferstich, SWS 184. Fotograf: Jürgen Matschie

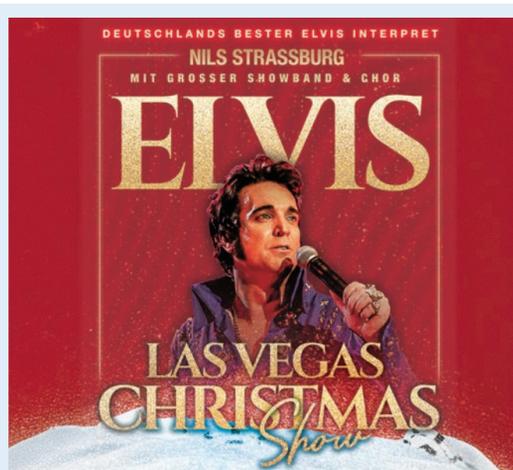
Advertisement for radio WSW featuring 'Die besten 2000er und alle aktuellen Hits!' and 'LAUSITZ AKTUELL' logo.

Kriminalität

Gelegenheit macht Diebe

Obercunnersdorf. Unbekannte haben abends in Obercunnersdorf ein offenes Garagentor zum Diebstahl genutzt. Die Ganoven entwendeten ein dort abgestelltes E-Bike der Marke Cube im Wert von circa 2.500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:



06 Dez 2024 Messe- und Veranstaltungspark Löbau Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4

2422701_001824

Medien

Breitbandausbau abgeschlossen

Seiffenhennersdorf. Der geförderte Breitbandausbau der SachsenEnergie-Tochter SachsenGigaBit in Seiffenhennersdorf im Landkreis Görlitz ist abgeschlossen. Alle 200 bislang unterversorgten Privat- und Gewerbeadressen in Seiffenhennersdorf sind bereits seit April dieses Jahres mit modernster Glasfasertechnik versorgt.

Insgesamt verlegte die SachsenGigaBit seit dem Baustart 2020 rund 50 Kilometer Glasfaser am Gewerbegebiet in der Gründel-, Nord-, Halbenfelder- und im Gewerbegebiet an der Bahnhofstraße.

Gemeinsam mit der Seiffenhennersdorfer Bürgermeisterin Mandy Gubsch nahm der Geschäftsführer der SachsenGigaBit, Jens Schaller, vor wenigen

Tagen in der Windmühle Seiffenhennersdorf das Ortsnetz feierlich in Betrieb. „Um als Kommune weiterhin attraktiv und lebenswert zu bleiben, brauchen wir diese zukunftsweisende Entwicklung. Jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Schule, jede Behörde und auch jeder Haushalt benötigt inzwischen schnelles und zuverlässig anliegendes Internet, um an den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung teilhaben zu können. Ich danke allen Projektpartnern und den Fördermitgliedern für die Unterstützung in diesem Prozess“, sagte die Seiffenhennersdorfer Bürgermeisterin.

OBERLAUSITZER KURIER ... gut informiert ins Wochenende!

Advertisement for 'mobilität & energie Nord-Ost' featuring 'Ihr Heizöl-lieferant aus der Region' and 'Jetzt bestellen: 03586 702314'.

- ANZEIGE -

3. Oberlausitzer Firmen Tischtennisturnier um den Abraham Dürninger Pokal

Advertisement for 'Mitarbeiter Zaunbau / Pulverbeschichtung (m/w/d) in Vollzeit' with a QR code and contact info.

Advertisement for 'WIEGEL' featuring 'Ihr Stahl in guten Händen' and 'Das Duplex-System ist langjähriger Korrosionsschutz'.

Advertisement for 'DÜRNINGER TEXTIL DRUCK' featuring 'BEKLEIDUNG', 'WORKWEAR', and 'TASCHEN'.



Tischtennisturnier mit Spaß und guter Laune

Herrnhut. Das Taxiunternehmen Torsten Burde aus Löbau hat am Samstag, 26. Oktober, das 3. Firmen-Tischtennisturnier um den Abraham-Dürninger-Cup in der Produktionshalle von Dürninger Textildruck in Herrnhut gewonnen. Insgesamt nahmen 13 Mannschaften daran teil. In unverkrampfter Atmosphäre stand der Spaß an der Sache im Mittelpunkt. Viele positive Kontakte konnten während der Spiele und in der Players Lounge geknüpft werden.

Die durchweg 70 Hobbyspieler boten spannende und enge Spiele. Das Leistungsniveau war dicht und jeder konnte quasi jeden schlagen. Ballwechsel wie bei den „großen Stars“ wurden frenetisch gefeiert. Auf Dopingkontrollen wurde laut Veranstalter bewusst verzichtet. Die Spieler seien mit Speisen und Getränken bei Laune gehalten worden. Das eingemommene Startgeld in Höhe von 550 Euro – so bestimmte es das siegreiche Team – wird dem Kinder- und Jugendspizdienst in der Oberlausitz gespendet.

Am 15. Oktober 2022 war das erste Oberlausitzer Firmen-Tischtennisturnier bei Dürninger ausgetragen worden. Die Teilnehmerzahl sei laut den Organisatoren seither stetig gestiegen. Das Ziel besteht darin, dass sich dieses Format als fester Bestandteil des Sportkalenders in der Oberlausitz etabliert und sich jedes Jahr mehr Firmen daran beteiligen.

Die Idee dafür entstand Anfang 2022 bei einem Tischtennispiel in der Mittagspause

in der Firma. Inspiriert durch die zahlreichen Firmenläufe sind die Macher dann ans Werk gegangen. Möglichst jeder soll sich an dem Turnier beteiligen können. Denn Tischtennis hat fast jeder schon mal gespielt oder spielt es heute noch hin und wieder, ob im Urlaub oder zu Hause...

Das Turnier kann nur dank der Unterstützung des TSV Herwigsdorf stattfinden. Vom Verein werden jedes Jahr Donic-Platten, Nittaku-Bälle, Spielfeldumrandungen sowie der Hauptschiedsrichter Ingo Morgenstern bereitgestellt.

Anmeldungen für das 4. Firmen-Tischtennisturnier im Oktober 2025 können schon jetzt per E-Mail an lensing@duerninger.com erfolgen.



Das Taxiunternehmen Torsten Burde aus Löbau freute sich am Ende über den Pokal beim 3. Firmen-Tischtennisturnier um den Abraham-Dürninger-Cup in Herrnhut. Foto: privat



Advertisement for 'Divinol OL-ENGEL' featuring 'MOTORENÖLÉ & FETTE', 'HEIZÖL', 'AUTOPFLEGEMITTEL', and 'SPEZIALBENZINE'.

2397101_001824

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Nachdem wir Abschied
genommen haben von Frau

Elke Anders

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen
Verwandten, Bekannten und Nachbarn für
einen stillen Händedruck, Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie
ehrendes Geleit ganz herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team des Stationären
Hospiz Siloah in Herrnhut, der Trauerrednerin
Frau Bonow und dem Bestattungsinstitut Fuchs.

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihr Ehemann Steffen und Kinder
Mittelherwigsdorf, im Oktober 2024

Danksagung

Christa Dube geb. Pohl
* 25.12.1935 † 19.09.2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu
verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele
ihn gern hatten. Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten und dieses
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer:
Herbert Dube Lückendorf, im Oktober 2024

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der
Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Elfriede Wudowenz

geb. Christoph
* 21. April 1928 † 20. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Ilona mit Reiner
Enkel Dirk mit Sandra
Urenkel Paula, Jule, Anton und Frieda
sowie alle Angehörigen

Eibau, Neugersdorf, Weener

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 22. November um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Wir trauern um unser langjähriges Gründungs- und
Elferratsmitglied sowie ehemaligen Minister für Versorgung

Hans-Christian Lehmann

Danke für die Treue zum Verein
von der ersten Minute an!

Der Vorstand und die Mitglieder des
Schönbacher Karnevalsclub e.V.

Schönbach, im Oktober 2024



Danksagung

*Auch wenn du nicht mehr im Hier und Jetzt bei uns bist,
so begleitest du uns Tag für Tag, Stunde für Stunde,
Minute für Minute in unseren Gedanken und Herzen.*

Nachdem wir von meinem Lebensgefährten, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Fred Schuster

Abschied genommen haben danken wir allen
Verwandten, Freunden und Bekannten für die
Anteilnahme. Ein besonderer Dank geht an das
Pflegekombinat Löbau, das SAPV Team Löbau und
das Hospiz in Herrnhut für die liebevolle Begleitung.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen
Lehmann & Ulbrich sowie dem Redner Herrn Israel
für seine Hilfe und Begleitung.

Seine Annemarie
Tochter Liane mit Oliver
Enkelkinder Sandro und
Isabell mit Stefan und Rosalie
Hartmut, Jens und René mit Familien

*Weinet nicht Ihr meine Lieben, hart war es für Euch und mich.
Heilung war mir nicht beschieden, meine Kräfte reichten nicht.*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Oma, Uroma, Schwester, Tante, Schwägerin, Frau

Gerda Buse geb. Pirlich
* 19.10.1947 † 24.10.2024

In großer Liebe und Dankbarkeit
Tochter Annett mit Uwe
Sohn Frank sowie Gabi
Bruder Günther mit Martina
Enkel Michelle mit Eric
Enkel Oliver und Nadine
Enkel Beatrice mit Roberto
und Urenkel Angelo und Annamaria

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Löbau, im Oktober 2024



**Wer so gesorgt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.**

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in
stiller Trauer Abschied von unserem guten Vati,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel, Herrn

Kurt Wittig

* 30.05.1932 † 18.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Sohn Wolfgang mit Familie
Tochter Carola mit Familie
Tochter Elke mit Familie
Tochter Christina mit Familie
sowie Angehörige

Oberoderwitz, Ruppersdorf, Dresden,
Klein-Bautzen, im Oktober 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 12.11.2024, 14 Uhr im
Lutherhaus auf dem Friedhof Oberoderwitz statt.

Von uns fortgegangen, aus unseren Herzen nicht.

DANKE

möchten wir allen sagen, die ihre Anteilnahme durch
stillen Händedruck, eine liebevolle Umarmung,
herrlichen Blumenschmuck und Wertschätzung
für meinen lieben Mann und Vater

Wolfgang Roscher

bekundeten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Bucek mit Team,
dem SAPV-Team Oberlausitz, dem Johanniter Pflegedienst,
Herrn Pfarrer Krumbiegel für seine sehr passenden Worte
sowie dem Bestattungsinstitut Schenk für die gute Organisation.

In stiller Trauer
Helga Roscher
im Namen aller, die ihn gern hatten

Großschönau, im Oktober 2024

»Nur
ein
Mensch geht.
Aber es
ändert sich
die
ganze
Welt.«

... und wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit.

Eberhard Kohlhoff

* 13. Juni 1955 † 23. Oktober 2024

Bruck i.d.OPf., Märkt, Löbau, Weigersdorf, Offenbach

In unseren Herzen und Gedanken wirst du immer bei uns sein:

Deine **Sigrid**
Dein **Ronny** mit **Heike** und **Tino**
Dein **René** mit **Tanja**, **Kevin** und **Robin**
Deine Schwester **Silvia** mit **Roland** und Familie
Deine Schwägerin **Martina** mit Familie
Deine Schwägerin **Marlies** mit **Frank** und Familie
Dein Schwager **Hartmut** mit **Gitti** und Familie
im Namen aller Verwandten und Freunde



Die Urnenbeisetzung fand am 30. Oktober 2024 im Friedhof Bruck statt.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Wir trauern um unsere liebe Kollegin

Manuela Reichardt

20.04.1973 – 05.10.2024

die im Alter von 51 Jahren von uns gegangen ist.

Manuela war seit 2012 in unserem Unternehmen tätig und hat
unsere Produktion Allergie- und Nahrungsmittelsensitivitätsdiagnostik
mit ihrem Wissen und ihrer Einsatzbereitschaft maßgeblich bereichert.

Immer stand sie ihren Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat
zur Seite, war hilfsbereit und zuvorkommend. Wir behalten sie als
herzensguten Menschen, dessen fröhliches Lachen alle mitgerissen hat,
in dankbarer Erinnerung. Wir werden Manuela sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Der EUROIMMUN-Vorstand sowie das gesamte Kollegium

EUROIMMUN

Erlöst,

aber dennoch unbegreiflich müssen wir nach kurzer schwerer Krankheit
Abschied nehmen von unserem Bruder und Onkel

Gerd Krause

* 07.07.1958 † 10.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Schwester **Monika** mit **Joachim**
Dein Bruder **Steffen**
Deine Nichte **Doreen** mit **Micheal**
Dein Neffe **Raiko** mit **Angelika**,
Alexa und **Xenia**
Dein Neffe **Ronny** mit **Lucas**



Die Trauerfeier findet am Montag, dem 11.11.2024, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof Kittlitz statt. Wir bitten Abstand von großen Blumengebinden zu nehmen.

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Für die überaus große und liebevolle Anteilnahme am Tod unserer lieben Mutter

Margret Marschner

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung. Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Palliativstation und der Station 5 des Klinikums Ebersbach, Herrn Wolter sowie dem Bestattungshaus Lehmann & Ulbrich.

Es ist ein Trost zu wissen, wie sehr unsere Mutter von allen geliebt wurde.

**Im Namen aller Angehörigen
ihre Kinder Dirk und Jana**

Die Mutter war's, was brauch't's der Worte mehr.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti

Waltraud Regel
geb. Bößl
* 14.04.1926 † 21.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Gabi mit Wolfgang

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13.11.2024, 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.

*Man soll nicht weinen wenn es vorbei ist,
sondern lächeln, dass es so schön war.*

Hans-Joachim Scholz
Gärtner i.R.
geb. 20.3.1932 gest. 28.9.2024

In stiller Trauer:
**Sohn Friedbert mit Simone
Sohn Andreas mit Margitta
Enkel Tanja mit Familie
Enkel Gabi mit Familie
Enkel Nina mit Familie
Enkel Maria mit Familie
Enkel Sebastian
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 13 Uhr in der Trauerhalle Obercunnersdorf statt.

Abschied ist der Beginn der Erinnerung.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Zobel
geb. Liebe

danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem ASB Pflegedienst, dem Pfarrer Bublitz für seine tröstenden Worte und dem Bestattungsunternehmen Großer für seine Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Ehemann Klaus
Deine Kinder mit Familien**

Löbau, im Oktober 2024

Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner Mama und Cousine

Brigitte Scholz

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken. Unser Dank gilt dem Pflegedienst Gerda Schmidt und allen, die ihr einen würdevollen Abschied gestalteten.

**Ihre Tochter Heike mit Stefan
Cousin Peter mit Helga**

Neusalza-Spremberg, im Oktober 2024

*Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unserem Herzen.
Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Ich nehme Abschied von meiner lieben Mutti

Brunhilde Mühle
geb. Baumert
* 29.03.1948 † 18.10.2024

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Maik
im Namen aller Angehörigen
und Freunde**

Die stille Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.11.2024, um 13.00 Uhr, auf dem evangl. Friedhof in Löbau statt. Von größeren Blumengebinden bitte ich dankend Abstand zu nehmen.

Löbau, im Oktober 2024

DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der aufrichtigen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen des Mitgefühls durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmungen, herzlich gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben

Yvonne Zinke

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Schulkameraden und Arbeitskollegen.

Ein Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Schenk und allen, die zur würdevollen Ausgestaltung der Trauerfeier beitrugen.

In bleibender Erinnerung
**Ihre Kinder Chris und Marie
Ihre Eltern Margitta und Frank
Ihre Schwester Katja mit Naomi und Wyona**

Hainewalde, Großhenndorf, im Oktober 2024

*Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

Joachim Heinrich
* 26.06.1949 † 15.10.2024

In Liebe und großer Dankbarkeit
**Deine Christine
Dein Sohn Maik mit Luis
Dein Sohn Matthias mit Yvonne,
Pauline und Theo
Schwester Gisela mit Familie
Bruder Dietmar mit Familie
sowie alle Anverwandte und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.11.2024, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

DANKSAGUNG

Von ganzem Herzen danken wir unseren lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten beim Abschiednehmen von unserem lieben Sohn, Onkel und Cousin

Kai-Uwe Mai

für das Mitgefühl, die tröstenden Worte und die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, die uns sehr berührt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei seinen langjährigen Kegelfreunden, seinen Schulfreunden, den Kollegen der Firma G+K Gebäudetechnik Zittau, die ihn so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben und dem Bestattungsinstitut Schenk sowie Herrn A. Mende für seine einfühlsamen Worte. Was uns bleibt, ist unsere Liebe, unsere Sehnsucht, endlose Traurigkeit, unvergessene Jahre und kostbare Erinnerungen.

In stiller Trauer
**seine Eltern Dietmar und Brigitte
im Namen aller Angehörigen**

Hainewalde, im Oktober 2024

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken lebst du weiter.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Andreas Pilz
* 11.05.1963 † 07.09.2024

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und lieben Nachbarn für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, des Mitgefühls und der Wertschätzung auf das Herzlichste.

Ein besonderer Danke geht auch an Frau Dr. med. Ute Funk und Team, das SAPV-Team Oberlausitz, die Diakonie Sozialstation Mittelherwigsdorf sowie an das Bestattungsinstitut Schenk mit dem Trauerredner Herrn A. Mende.

In stiller Trauer
Volker Pilz und Familie

Spitzkunnersdorf, Mittelherwigsdorf, im Oktober 2024

*Immer wenn wir von dir erzählen, fallen
Sommerstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind die Liebe und die
Erinnerung.*

Ein reich erfülltes Leben endet mit
93 Jahren

und wir nehmen Abschied von unser geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Theresia Maria Kahle
geb. Prescher
* 31.12.1930
in Seitendorf

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder Wolfgang mit Birgit und Sabine
Schwester Katharina mit Familie, Schwägerin Elisabeth
Deine Enkel und Urenkel, Nefen und Nichten mit Familien,
Christiane und Peter und alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier findet am 08.11.2024, um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem "Neuen Friedhof" in Großschönau statt.
Von Blumengebinden und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen, da die Verstorbene auf eigenen Wunsch in Thüringen, bei ihrer Tochter, ihre letzte Ruhe findet.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden fühlten und dieses auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

DANKSAGUNG

Jürgen Hennersdorf

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Pflege mit Herz“, dem Pflegeheim Löbau-Nord für die gute Betreuung, dem Bestattungsunternehmen Großer, dem Redner Tom Hohlfeld und den Jagdbläsern für den würdigen Abschied.

In lieber Erinnerung
**Dein Bruder Bernd mit Hanni
Deine Nichte Grit mit Familie**

Löbau, im Oktober 2024

In Gedenken an unsere Lieben

Dietmar Steudtner

* 30.11.1938 † 18.10.2024

In stiller Trauer:

Ehefrau Helga

Sohn Lutz

Tochter Bärbel mit Bernd

seine Enkel und Urenkel

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.11.2024, 11.00 Uhr in der Trauerhalle Niederoderwitz statt.

24081601_001824

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

In liebevoller Erinnerung und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Strauß

geb. Röschel
* 02.02.1930 † 19.10.2024

In stiller Trauer

Sohn Peter mit Dagmar

Sohn Jürgen mit Kirsten

sowie alle Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14.11.2024, 12.50 Uhr im Krematorium Zittau statt.

23918401_001824

Die Menschen, die wir lieben,
gehen niemals wirklich von uns weg.
Sie leben in unseren Herzen weiter.

Antoine de Saint-Exupery

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter und unserer lieben Oma



Heidemarie Wolf

geb. Adam
* 11.12.1942 † 01.10.2024

Dein Sohn Matthias
Deine Enkel Alexia und Martin
und Alle, die Sie gernhatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.11.2024, 13.00 Uhr auf dem Frauenfriedhof Zittau statt.

2388501_001824

Wieder vereint...

Brigitte Weinert

* 01.06.1932 † 19.10.2024

Im lieben Gedenken

Enkelin Katja mit Dominik,

Kevin und Raphael

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11. November 2024, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Schönbach statt.

24188501_001824

Danksagung

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme der Lückendorfer Dorfgemeinschaft, der Freunde und der Verwandten an der Trauerfeier von

Rudi Gärber

Wir danken für jeden Händedruck, jedes gesagte und geschriebene Wort, jede geteilte Erinnerung, jede Spende.

Wir bedanken uns bei den Pflegerinnen und Pflegern des Altenpflegeheimes Bethlehemstift Eichgraben, vor allem bei Stefanie Neumann, für die liebevolle Begleitung.

Wir danken dem Bestattungsinstitut Fuchs für die einfühlsame Unterstützung und Pfarrerin Barbara Herbig für die tröstenden Worte.

So konnten wir gut Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Vati und Opa.

Luise Gärber
Birgit Weiß mit Familie
Cornelia Pille mit Familie

Lückendorf, Oberseifersdorf, München,
im Oktober 2024

23860101_001824

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied
von unserem lieben Ehemann und Vati

Erhard Steinberg

* 09.05.1960 † 21.10.2024

In tiefer Trauer

Deine Ehefrau Carola

Deine Kinder mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

24086001_001824

Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Peter Schultz

* 28.05.1957 † 12.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Monika mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.11.2024, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Eibau statt.

24063301_001824

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Christian Kockert

* 17.05.1938 † 18.09.2024

Es trauern
Seine Gudrun und Sohn Andreas
Doreen und Jens mit Familie
Claus und Dagmar
Schwester Marianne mit Familie



Obercunnersdorf, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08. November 2024, 13.30 Uhr in der Kirche Obercunnersdorf statt.
Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

22767501_001824

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Anna Margarete Liepelt

geb. Knobloch
* 29.01.1923 † 10.09.2024

Wir danken allen Verwandten und Bekannten für Ihre Anteilnahme. Ein besonderer Dank gilt dem Personal der Seniorenresidenz „Haus Sonne“ in Zittau für die liebevolle Betreuung, dem Bestattungsinstitut ANTEA und Frau Schulze für die würdevolle Verabschiedung. Ein liebevoller Dank auch an ihre ehemalige Kollegin Helmi.

In stiller Trauer

Wolfgang und Gerlinde

Anke mit Marie, Heiko

Bärbel, Brunhilde und Pirkko

Olbersdorf, im Oktober 2024

24188001_001824

Hab tausend Dank für alles,
Du wirst uns fehlen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer liebe Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi



Bärbel Bellmann

geb. Gärtner
* 17.11.1941 † 17.10.2024

In tiefer Dankbarkeit
ihre Söhne Andreas und Reiner mit Familien
sowie alle Anverwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet Freitag, den 15. November 2024, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes zu Friedersdorf statt

23860101_001824

Das kostbarste Vermächtnis eines
Menschen ist die Spur, die seine Liebe
in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Vinzenz Erath

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter und Oma

Karla Hockauf

geb. Haase
* 23.09.1951 † 12.10.2024

In stillem Gedenken

Dein Ehemann Reinhard

Dein Sohn Bjarne mit Katrin

Dein Sohn David mit Julia

Deine Enkel Niclas und Joana

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.11.2024, um 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

23587301_001824

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich immer sehen können.

Nachdem wir unseren lieben Verstorbenen

Alwin Gerhard „Bartel“- Wünsche

auf seinem letzten Weg begleitet haben, sprechen wir allen Familienmitgliedern, Freunden, Wegbegleitern und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderer Dank gilt der Ortsfeuerwehr Neugersdorf, den Berthelsdorfer Bläsern und Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, Herrn Wolter für die tröstenden Worte zum Abschied und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die Unterstützung und individuelle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
Manuela und Holger

Ebersbach-Neugersdorf, im November 2024

Gedenksseite: www.neugersdorfer.de



23865301_001824

Lebwohl sagen wir Dir leise,
mach's gut auf Deiner letzten Reise.

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

Hanni Haschke

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Jähne für die einfühlsamen Worte, Herrn Simmchen für die musikalische Begleitung sowie der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Norbert
Tochter Petra mit Frank
und alle Angehörigen

Berthelsdorf, im Oktober 2024

Gedenksseite: www.neugersdorfer.de

24159301_001824

Stille Tage des Gedenkens

Am Ende des Kirchenjahres

FIEDLER BESTATTUNGEN
 Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**
 Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

BESTATTUNGSINSTITUT Schenk
 Wir sind ständig dienstbereit und unter **(035841) 2380** zu erreichen.
 Ludwig-Jahn-Straße 5
 02779 Großschönau

Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1
 02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Wir sind für sie da, seit nun mehr als 15 Jahren, immer dann, wenn ein liebes Herz von ihnen geht. An all das Schöne, was sie bisher gar nicht sahen, erinnern wir sie, damit es fest in ihren Herzen steht. JS

Bestattungen Lehmann & Ulbrich
 02730 Ebersbach | Bahnhofstraße 4
 Tel. 03586 / 765 22 55
 www.oberlausitzer-bestattungen.de

Ein Platz bleibt frei ...

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
 www.neugersdorfer.de
 info@neugersdorfer.de
einfühlbar, kompetent & individuell

Sie sind herzlich eingeladen.

Gedenkfeier am 17. November 2024 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neugersdorf

Kreatives Gestalten von Grabschmuck am 19. November 2024 in unseren Geschäftsräumen in Neugersdorf

Info & Voranmeldung - Telefon: 03586 32 333

Großer Bestattungsunternehmen

Erstes Löbauer Bestattungshaus
 Badergasse 5 • 02708 Löbau

... WEIL MAN IN EINER SCHWIERIGEN ZEIT EINEN VERLÄSSLICHEN PARTNER BRAUCHT.
Wir sind für Sie da.

Tag und Nacht (Bereitschaftsdienst)
Tel. (0 35 85) 47 62 12
 E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!

Bestattungshaus Abschied
 Inhaber: Michael Mrochem

Tag & Nacht
0 35 85/46 85 500

02708 Löbau
 Promenadenring 6

- Friedwald
- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

www.bestattungshaus-loebau.de



In der christlichen Tradition endet im November das Kirchenjahr. Deshalb wurde er traditionell auch besonderes dem Gedenken an die Verstorbenen gewidmet. Mittlerweile ist dieser Zusammenhang vielen nicht mehr ganz geläufig, aber der Monat ist immer noch geprägt von dieser Haltung.

Region. Die Stillen Tage im November verteilen sich auf den ganzen Monat und gliedern sich je nach weltanschaulichem Bekenntnis. Den Auftakt macht die katholische Kirche mit

Allerheiligen und Allerseelen

Vor allem in den katholisch geprägten sorbischen Ortschaften der Oberlausitz wird dieser Tag begangen und ist geprägt von einem reichen Brauchtum. Zu Allerheiligen am 1. November wird den Heiligen gedacht, aber auch denen, die (noch) nicht heiliggesprochen sind und denjenigen, um deren Heiligkeit nur Gott weiß. Es ist üblich zu Allerheiligen, Friedhöfe zu besuchen und die Gräber zu schmücken und Grablichter anzuzünden. Wer nahe der Grenze zu Polen lebt, sollte unbedingt an diesem Tag einen Ausflug zu einem polnischen Friedhof unternehmen, der dann ein einziges Lichtermeer bildet. Zu Allerseelen am 2. November wird allen Toten gedacht, auch denen, die noch unterwegs in die Ewigkeit sind. Es finden Gebete und Fürbitten für die Toten statt, um ihnen bei der Vollendung mit Gott zur Seite zu stehen.

Der Volkstrauertag

ist der gesamtgesellschaftliche Gedenktag an die Verstorbenen am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent. Er hat mit dem Buß- und Bettag und dem Totensonntag die Gemeinsamkeit, dass in Sachsen an an diesen Feiertagen ein Tanzverbot herrscht, dessen Nichteinhaltung als Ordnungswidrigkeit gilt und daher mit Geldbußen bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann. In diesem Jahr fällt der Volkstrauertag auf den 17. November. Den staatlichen Gedenktag gibt es seit 1952. An ihm erinnert man an besonders auch an die Kriegstoten und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Schon 1919 nach dem Ersten Weltkrieg hatte sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für einen Gedenktag für die gefallenen Soldaten eingesetzt, der erstmals 1925 fünf Wochen vor Ostern stattfand. Daraus wurde im Dritten Reich der Heldengedenktag, der auf den 16. März festgesetzt wurde. Aufgrund der zahlreichen Kriegstoten

hielt man in der Bundesrepublik und der DDR einen Gedenktag für die Kriegstoten für notwendig. Um eine Abgrenzung zur NS-Zeit zu erreichen, wurde dafür ein Sonntag am Ende des Kirchenjahres gewählt. In vielen Städten und Gemeinden finden Gedenkstunden und Kranzniederlegungen statt.

Buß- und Bettag

Nur im Freistaat Sachsen ist der Buß- und Bettag am Mittwoch, 22. November, frei. Dieser Feiertag der evangelischen Kirche fordert die Menschen auf, Buße im Sinne von Reue für begangene Sünden zu zeigen und eine Umkehr und Gesinnungsänderung zu erwirken. Ebenfalls eine evangelische Tradition ist der

Totensonntag

Dieser ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, das sieben Tage später am ersten Advent beginnt. 2024 fällt der Totensonntag auf den 24. November. Der Feiertag dient ebenfalls dem Totengedenken. Üblich ist es, an diesem Tag Friedhöfe zu besuchen. Traditionell werden an oder bis zu diesem Tag die Gräber mit Reisig gedeckt und für die Winterzeit vorbereitet. Immergrüne Kränze aus Fichten-, Tannen- oder Kiefernzweigen mit getrockneten Blumen sind ein beliebter Schmuck. In den Gottesdiensten werden die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres verlesen.

Im Gegensatz dazu feiert die Katholische Kirche am letzten Sonntag des Kirchenjahres den Christkönigssonntag und betont damit, dass Christus am Ende der Zeiten als König herrschen wird.



KUHNE Bestattungsinstitut
 Familientradition seit über 30 Jahren
 Tag & Nacht für Sie erreichbar.
 Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
 Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368
 www.bestattung-ebersbach.de

Geißler Bestattungen GmbH
 seit 1991
 Mitglied der Bestattungsinnung Sachsen
 Hauptstraße 33
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/78 81 33
 E-Mail: geissler@bestattungshausgmbh.de
Tag und Nacht
Denken Sie an Bestattungsvorsorge! Beratung dazu kostenlos

zilentio
 IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
 Tag & Nacht erreichbar
 Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
 Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
 E-Mail: bestattung@zilentio.de
 Internet: www.zilentio.de

HEES BESTATTUNGEN
Neueibau Hauptstraße 88
Tel. 035 86/330 10

bildhauerei sauermann GbR
 Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- ★ Über 550 Grabsteine vor Ort!
- ★ Anfertigungen jederzeit möglich
- ★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- ★ Naturstein für Haus und Garten
- ★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau / OT Kittlitz
 Alte Bahnhofstr. 24
 Tel.: (03585) 410196

02708 Löbau
 Martin-Luther-Str. 3b
 Tel.: (03585) 400456

www.bildhauerei-sauermann.de • info@bildhauerei-sauermann.de

GRABMALE

REINER HERBERG
 STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch auch ins Haus.
 Cunewalde | Kirchweg 1
 T: 035877 898589
 Neugersdorf | Am Friedhof 1
 T: 03586 7071000
 M: 0160 | 5530854
 reiner-herberg@t-online.de

Bestattungsinstitut Fuchs
 24 Stunden für Sie erreichbar

Hammerschmidtstraße 19
 02763 Zittau
 Telefon: 03583 / 795177

Hauptstraße 171
 02791 Oderwitz
 Telefon: 035842 / 25444

Ulrich GÖRLITZ
 GEGRÜNDET 1893

Obermarkt 15
 02826 Görlitz
 Telefon (03581) 47 36 0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- eigene Trauerhalle

BESTATTER
 von Handwerk geübt